

# Gedanken zur FHGR

Impulsreferat für die Mitgliederversammlung vom 14.03.2023  
des Förderverein FHGR



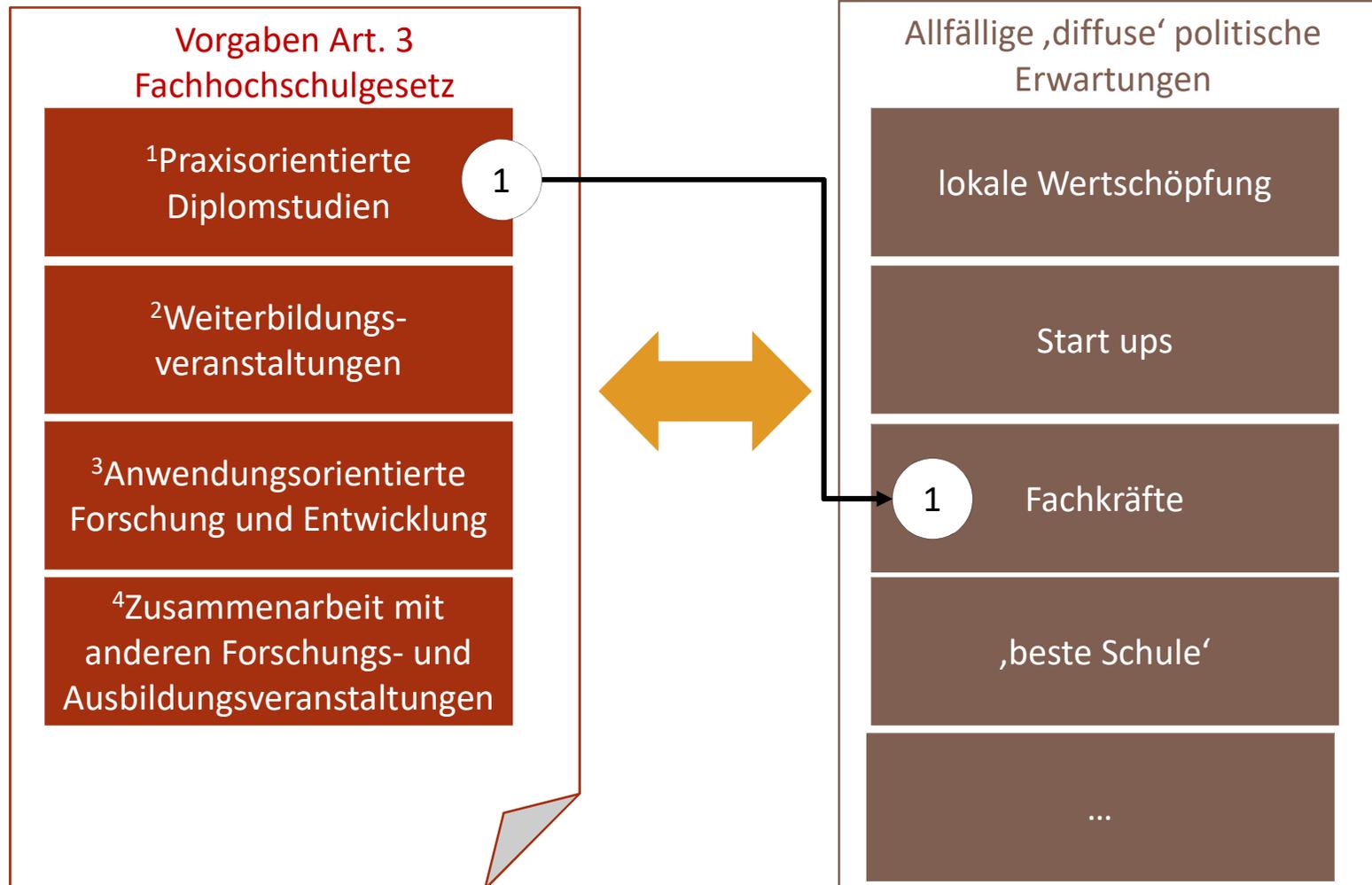
# 1 Einleitung

## Thesen zur Diskussion

- These 1: Grösste wirtschaftspolitische Bedeutung erlangt FHGR als Lieferant von **Fachkräften**
- These 2: **Verzahnung** von FHGR mit Unternehmen hat noch Potenzial
- These 3: **Digitalisierung** (Software & Elektrotechnik) als thematischer Ausbau anstreben
- These 4: GR braucht nicht die beste FH der Welt, sondern eine FH wo **junge Erwachsene gerne studieren** (Kombi: Campus, Sport, Tourismus, Praktika)

## Aufgabe der FHGR

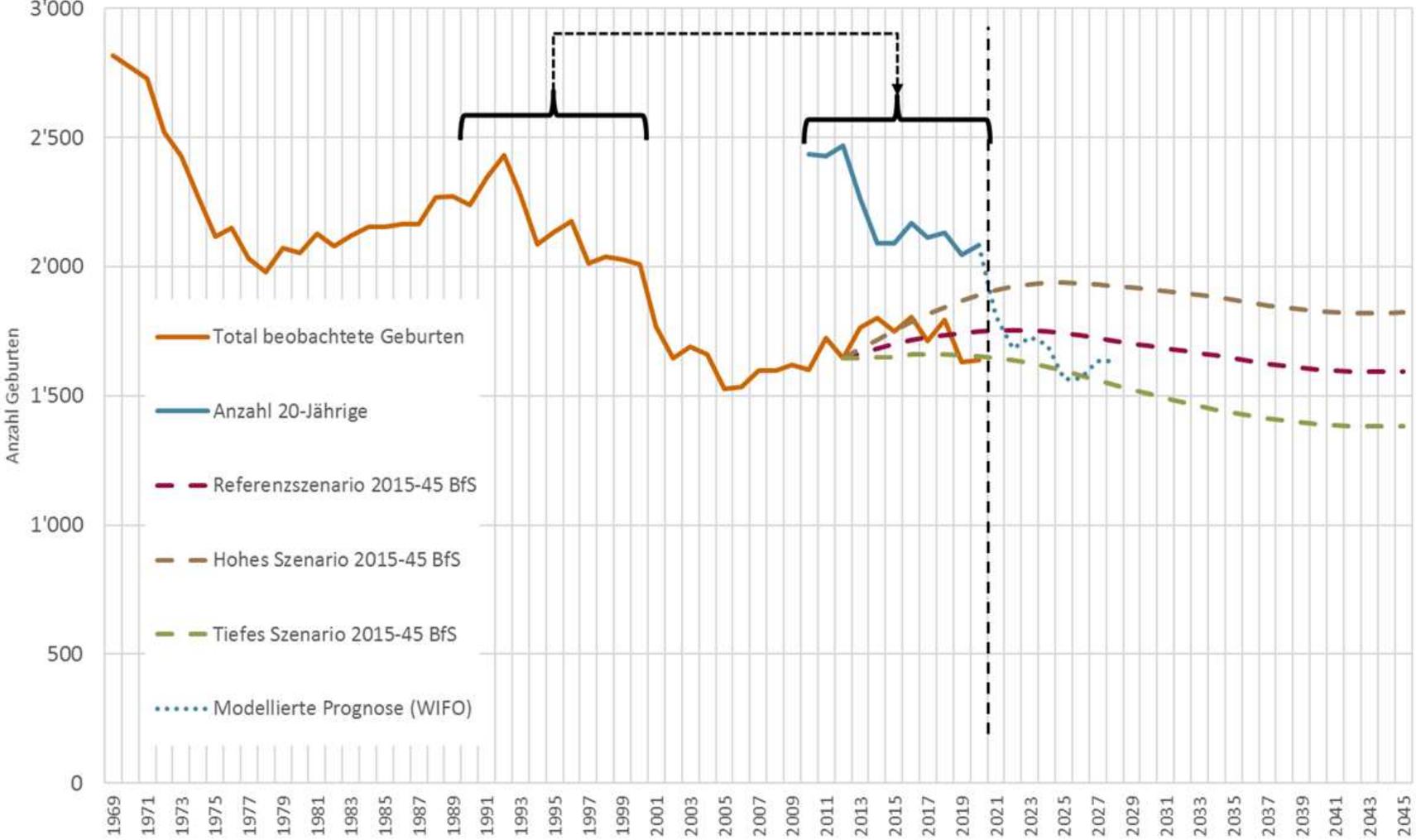
Aus Sicht der Standortentwicklung Graubünden ist die Rolle der FHGR als Fachkräftelieferant prioritär.



## **2 Fachkräftebedarf in GR**

# Geburtenrate in GR

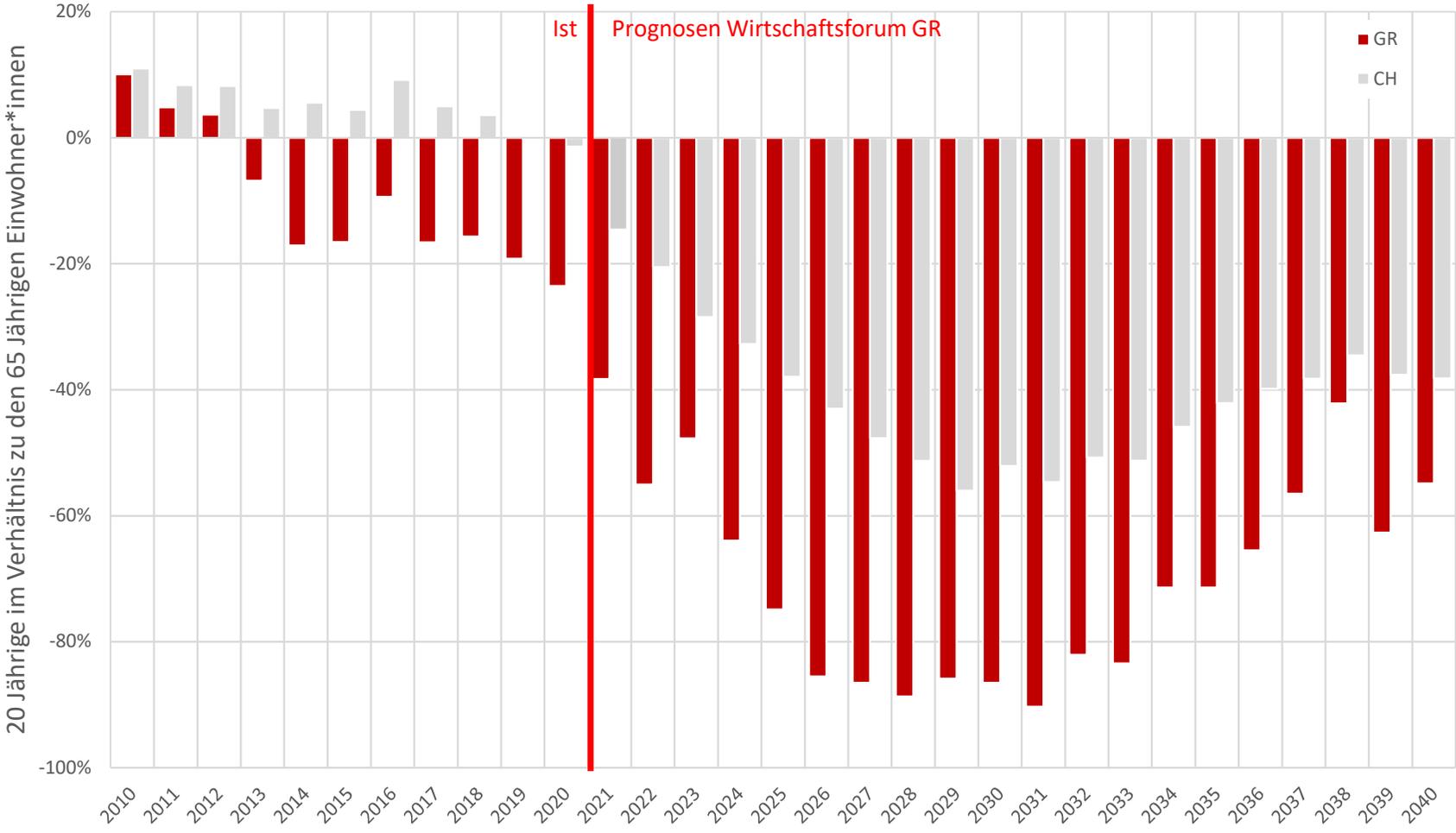
Entwicklung der Geburten seit 1969 und Prognose bis 2045 in Graubünden



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden basierend auf Bundesamt für Statistik (BfS)

# Demografie: 20-jährige im Vergleich zu den 65-jährigen

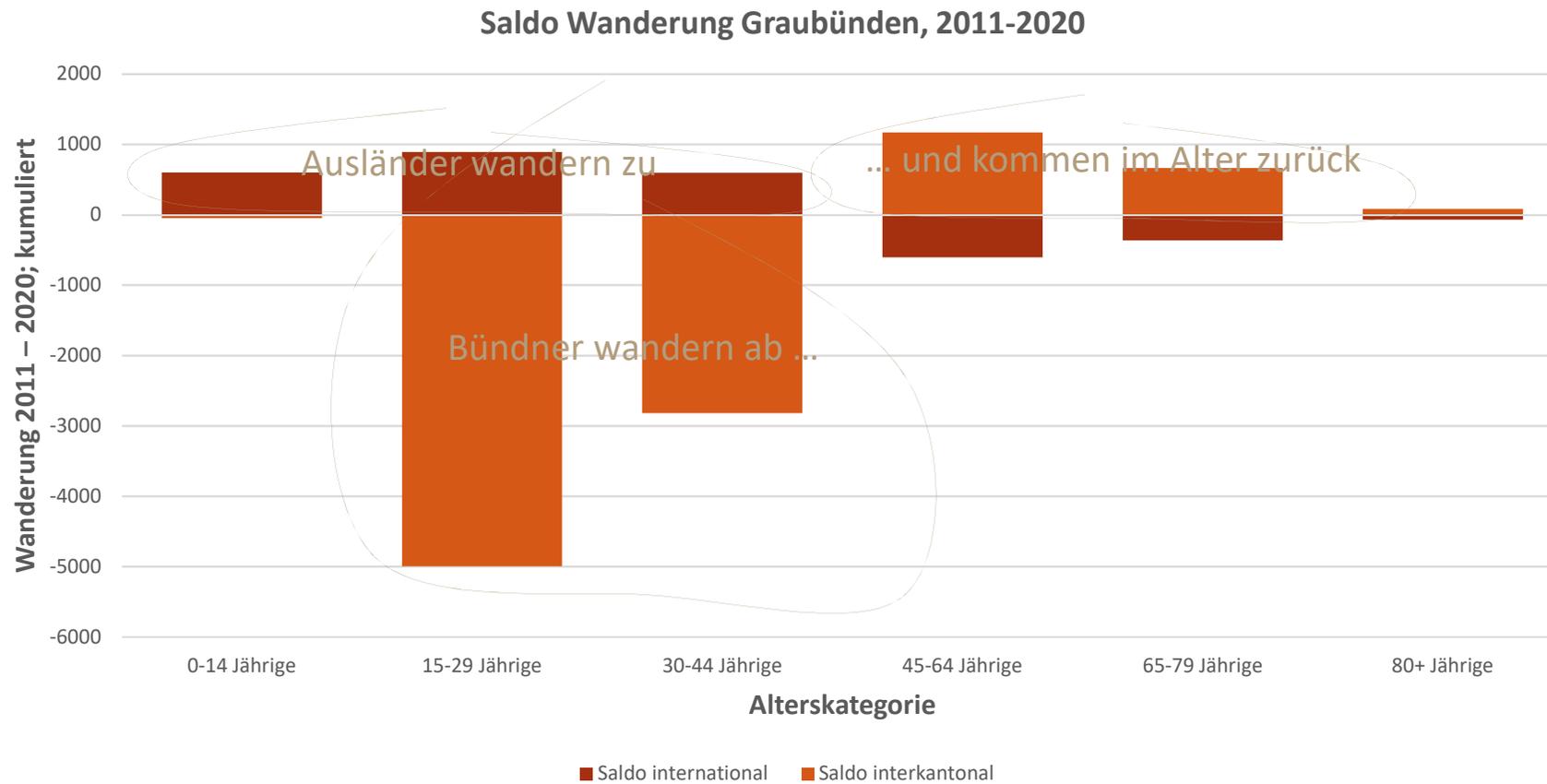
Indikatoren für Nettoein-/austritte aus dem Arbeitsmarkt



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden basierend auf BFS - STATPOP und Bevölkerungsszenarien

## Zu- und Abwanderungsbewegungen: Bildung, Karriere, Pensionierung

Junge Erwachsene wandern ab für Ausbildung und Jobs, ältere Personen wandern zu für 'Alterswohnsitz'. Arbeitskräfte werden aus dem Ausland rekrutiert.



Quelle: BFS – ESPOP, STATPOP

## Zwei vertiefende Studien erstellt

wirtschaftsforum  
graubünden denkwerkstatt  
der wirtschaft



### Made in Graubünden

Optimierung der Rahmenbedingungen für innovationsorientierte Industrie- und ICT-Betriebe sowie für die Forschung im medizinischen und naturwissenschaftlichen Bereich

Chur, Dezember 2016

graubünden erweitert den Horizont.

wirtschaftsforum  
graubünden denkwerkstatt  
der wirtschaft



### Personal- und Fachkräftemangel in Graubünden: Perspektiven 2040 und Massnahmenvorschläge

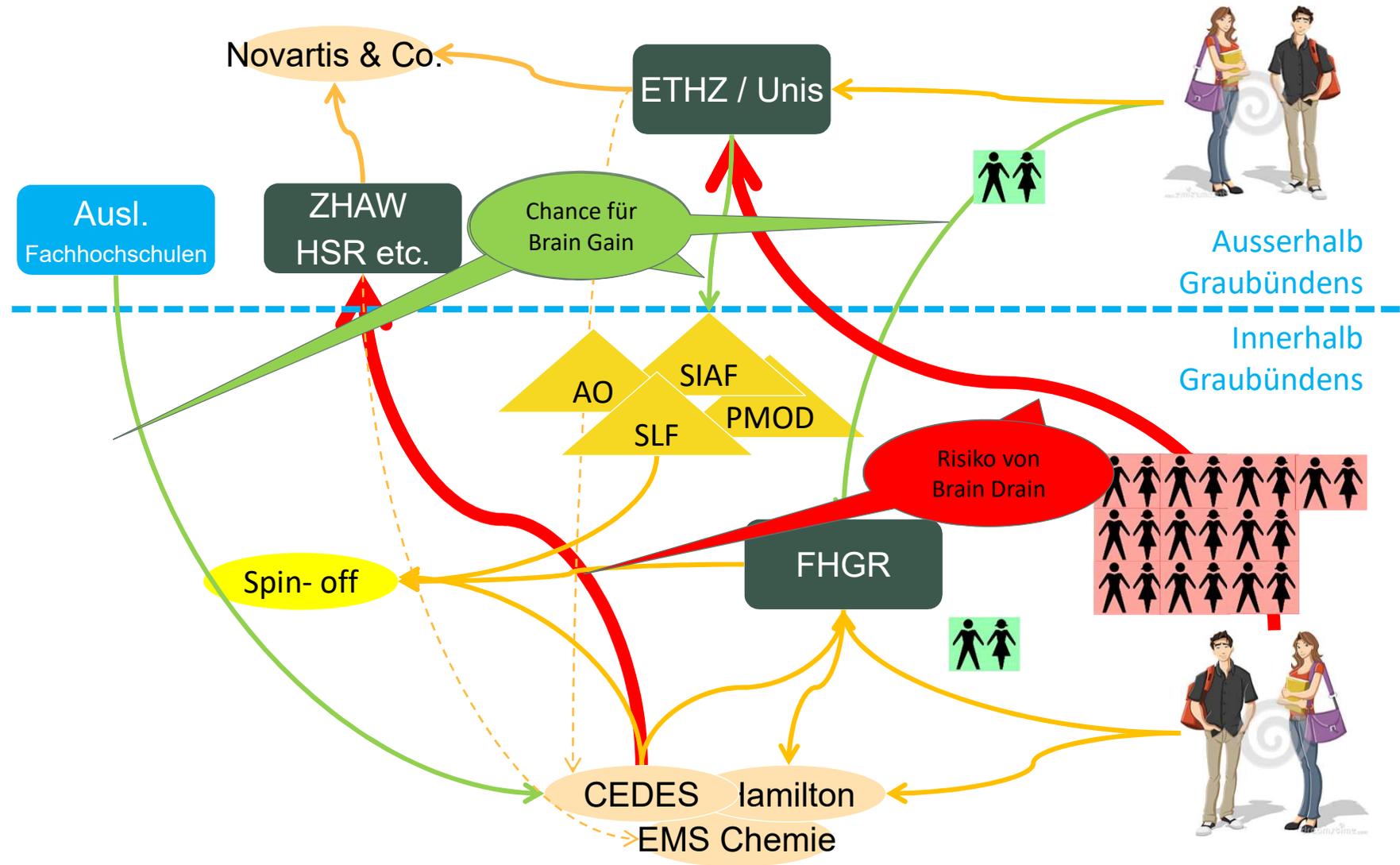
Bericht

12. Oktober 2022

Wirtschaftsforum Graubünden | Poststrasse 3 | 7000 Chur  
Tel. +41 81 253 34 34 | [www.wirtschaftsforum-gr.ch](http://www.wirtschaftsforum-gr.ch) | [info@wirtschaftsforum-gr.ch](mailto:info@wirtschaftsforum-gr.ch)

Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität. **graubünden**

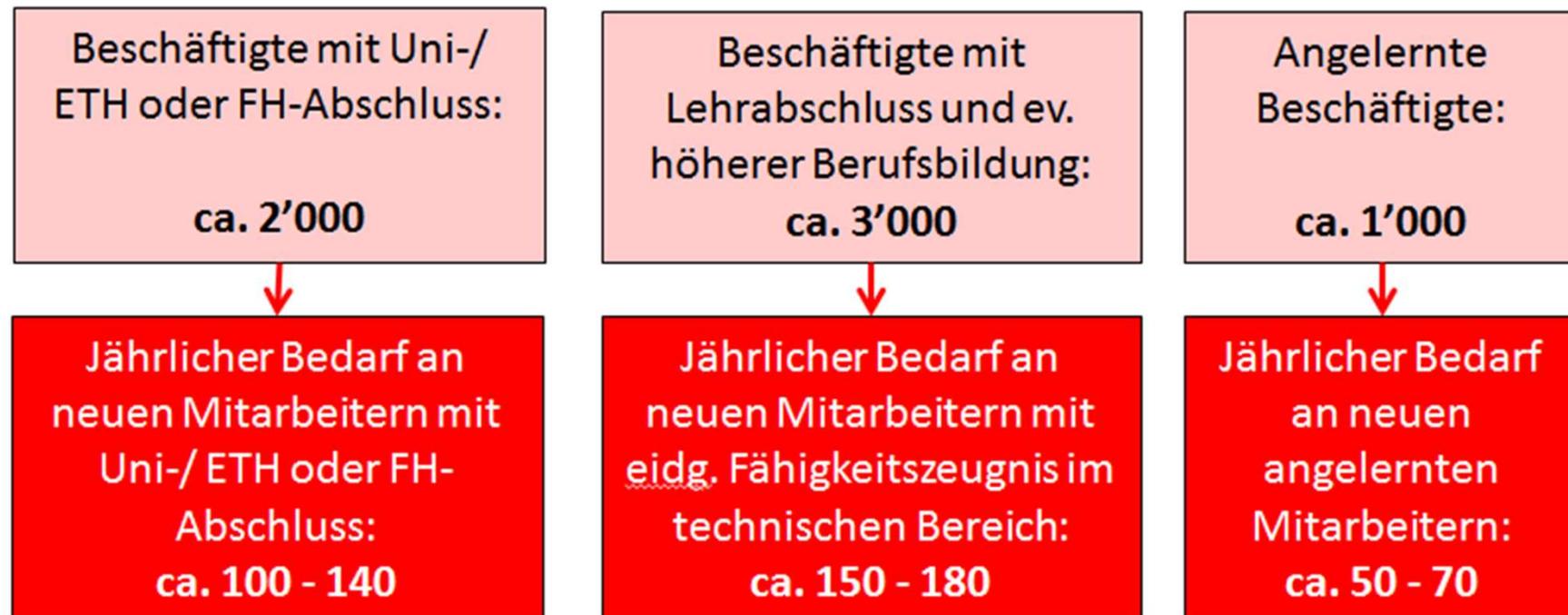
# Wandermodell der Studenten



## Fachkräftebedarf Industrie, Forschung & Innovation Graubünden

Im gesamten Alpenrheintal besteht ein Rekrutierungsbedarf von mehreren 100 Ingenieuren pro Jahr, davon 100-140 in Graubünden

Abb. 1 Abschätzung des jährlichen Bedarfs an neuen Arbeitskräften in den Bündner IFI-Betrieben



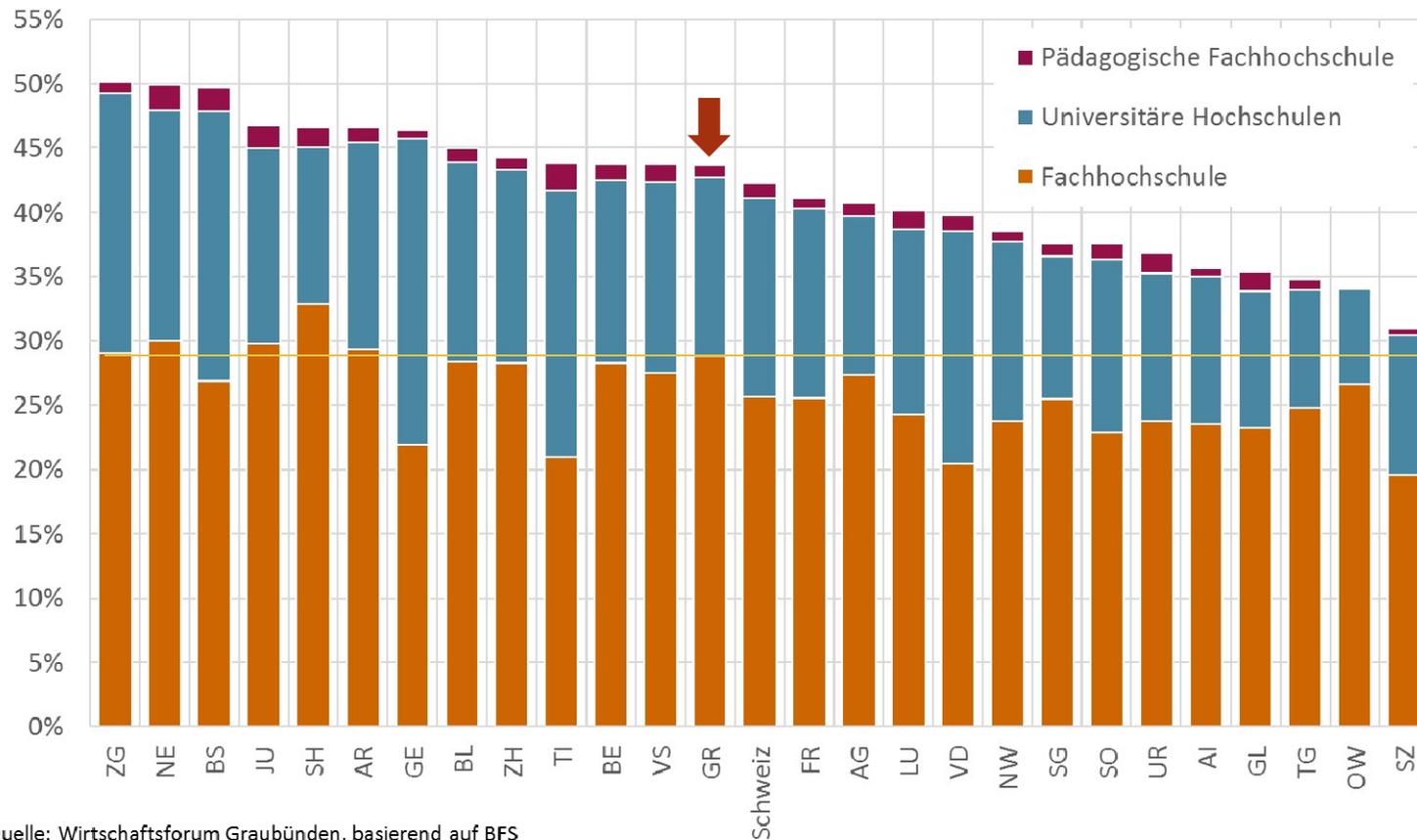
Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden

# 3 Ausbildungskraft der FHGR

## Durchdringung von Tertiärabschlüssen in der Schweiz

Durchdringung Tertiärstufe in GR vermutlich auch dank FHGR gut bis sehr gut.

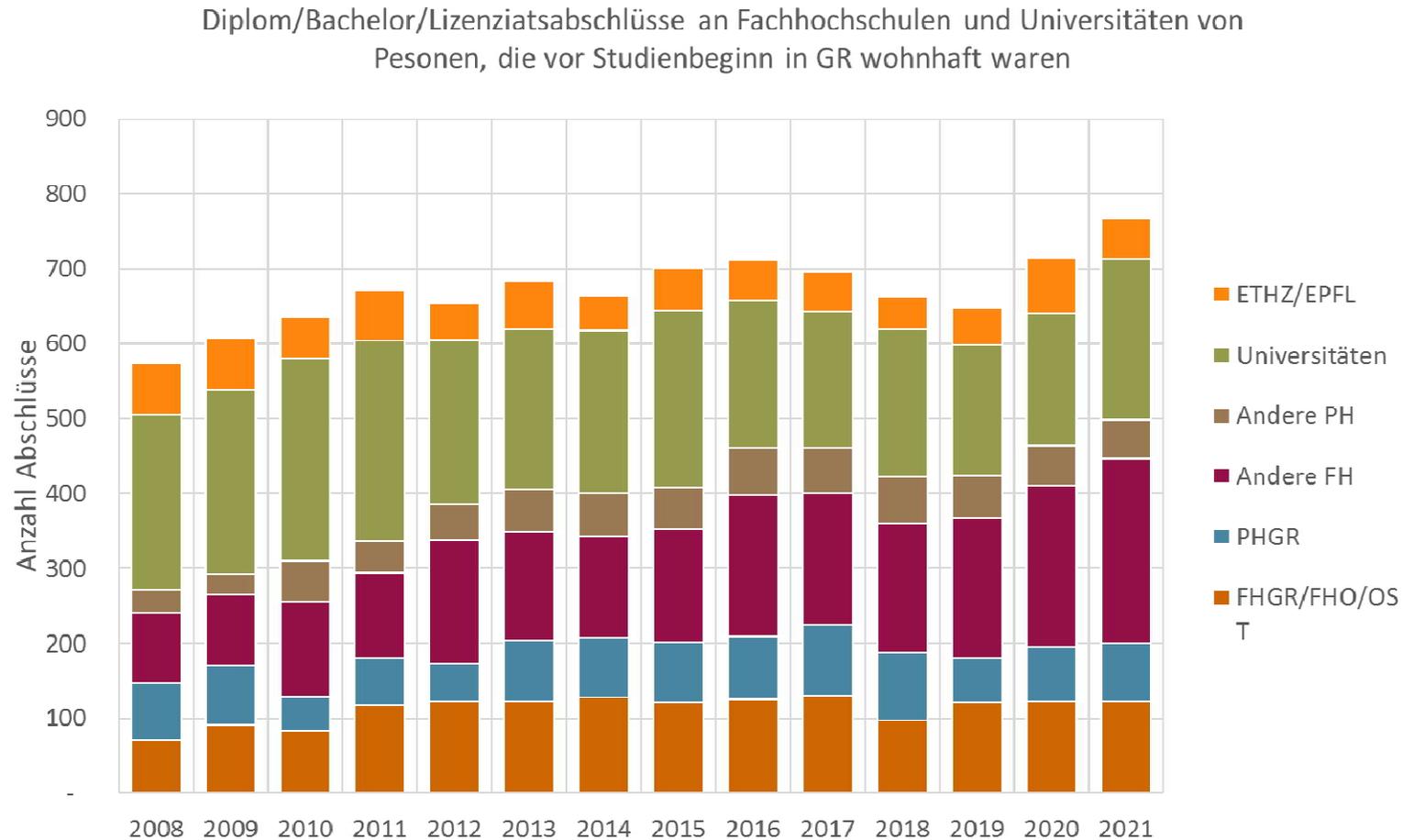
Tertiäre Abschlüsse von Personen nach Kanton in welche sie vor Studienbeginn wohnhaft waren im Verhältnis zur Wohnbevölkerung 20jährig.



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden, basierend auf BFS

## Blick auf Brain-Drain

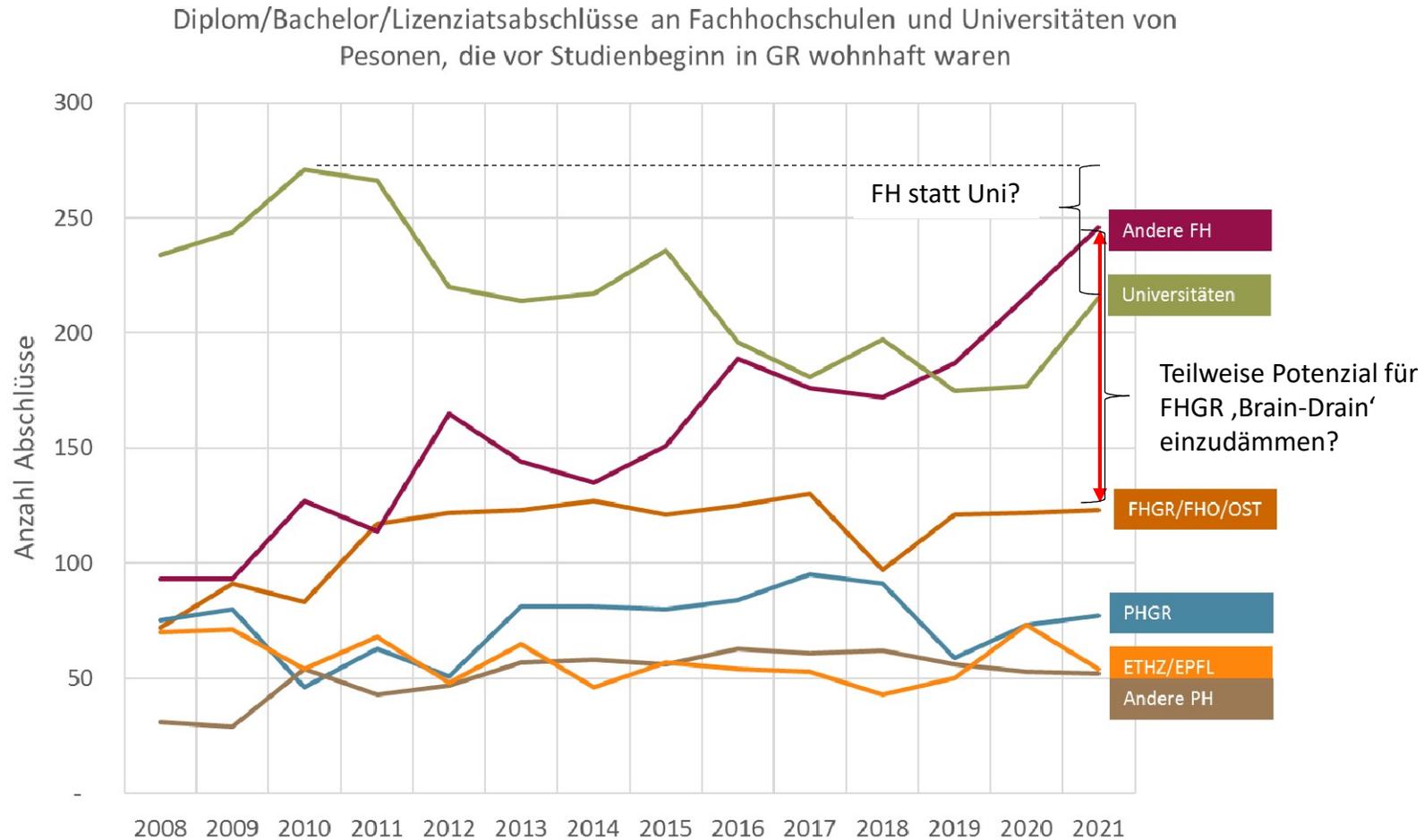
Anzahl Studienabschlüsse wachsen, trotz abnehmender Jahrgangsgrosse, ergo höhere Durchdringung auf Tertiärstufe in GR



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden, basierend auf BFS

## Blick auf ‚Brain-Drain‘

**FHGR schafft es nicht das Potenzialwachstum in GR der FH's abzuschöpfen, vermutlich fehlende Angebote!?**

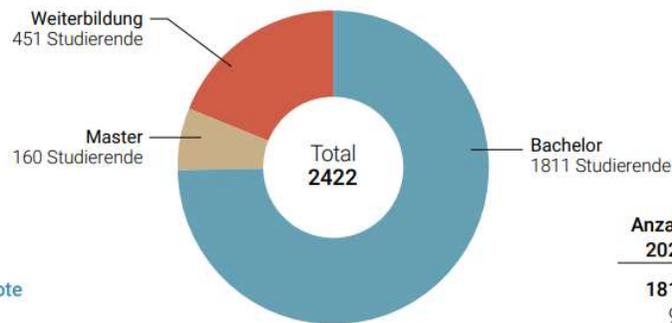


Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden, basierend auf BFS

## Blick auf Brain-Gain

Ausserkantonales Potenzial für ‚brain-gain‘ scheint gut bearbeitet zu werden (vermutlich grosser Anteil SG/FL)

### Studierendenzahlen der Fachhochschule Graubünden



#### Bachelorangebote

	2021	2020
Architektur	92	99
Bauingenieurwesen	61	67
Betriebsökonomie	480	451
Computational and Data Science (seit 2021)	13	-
Digital Business Management (bis 2020 bei Information Science enthalten)	258	-
Information Science (bis 2020 inkl. Digital Business Management)	169	408
Mobile Robotics	52	21
Multimedia Production	364	341
Tourismus	281	338
Photonics	41	55

#### Masterangebote

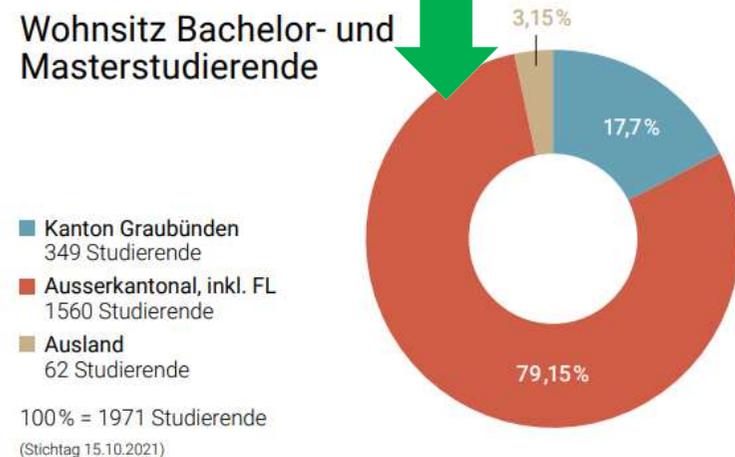
Business Administration	159	154
Engineering (MSE)	1	2

#### Weiterbildungsangebote

Executive MBA	124	142
MAS	72	65
Weitere Angebote (DAS/CAS)	255	170

<b>Total</b>	<b>2422</b>	<b>2313</b>
--------------	-------------	-------------

### Wohnsitz Bachelor- und Masterstudierende



# 4 FHGR im Vergleich

## Entwicklung Bachelorabschlüsse

FHGR wächst im Durchschnitt, was angesichts der demografischen Herausforderungen und peripheren Lage als gut bewertet werden kann.

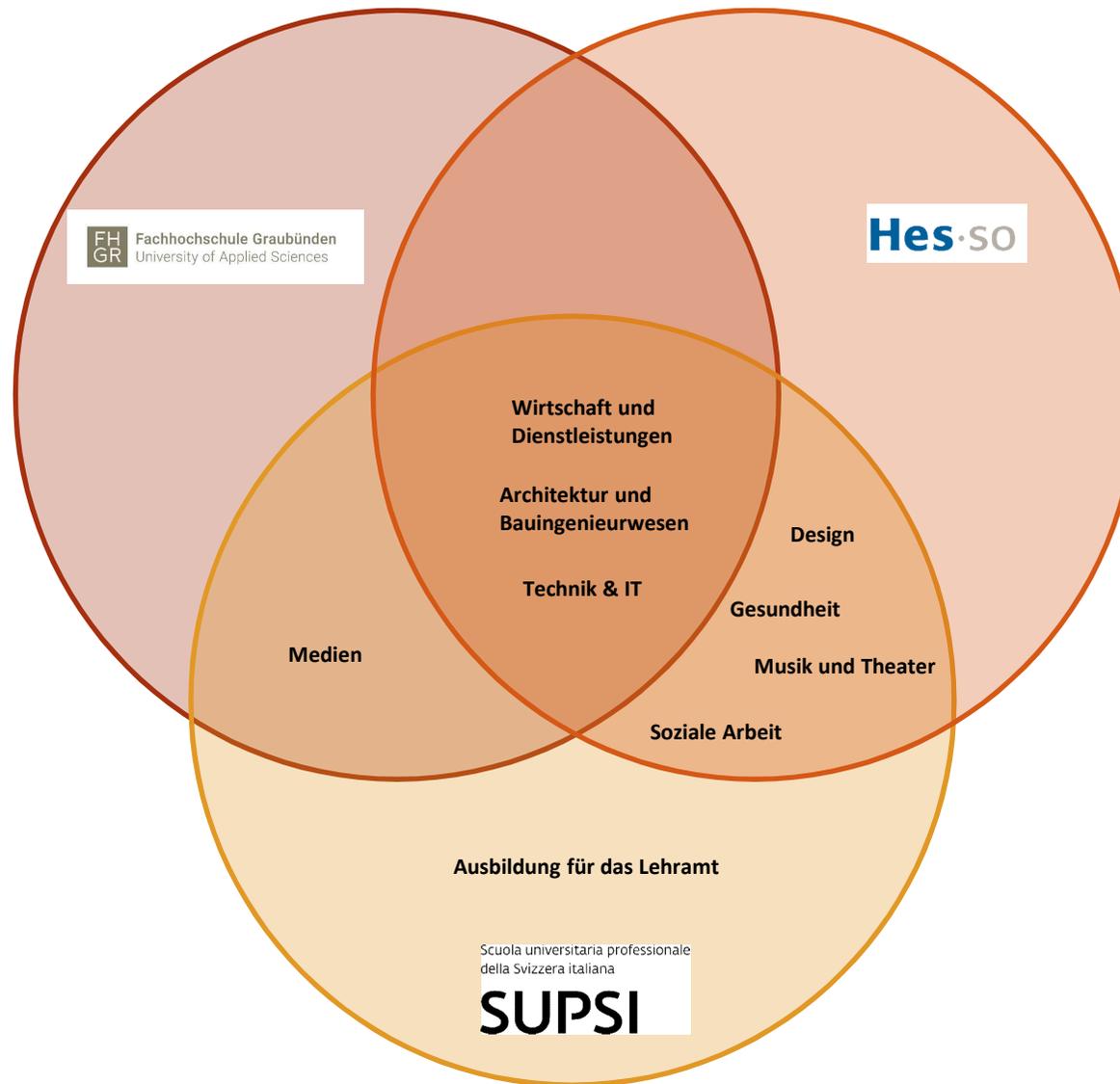
	2021	2008-2015		2015-2021	
BFH	1'394	646	206%	138	11%
FHNW	1'843	657	184%	402	28%
HES-SO	4'697	3'718	2067%	790	20%
HSLU	1'272	604	213%	133	12%
Kal FH	227	155	916%	53	30%
SUPSI	716	470	479%	122	21%
ZFH	3'401	2'074	318%	376	12%
OST, FHGR, FHO	1'244	580	227%	209	20%
<b>Total</b>	<b>14'794</b>	<b>8'904</b>	<b>343%</b>	<b>2'223</b>	<b>18%</b>
OST	806	-	n/a	806	n/a
FHO	-	580	227%	-1'035	-100%
FHGR	438	-	n/a	438	n/a

## Durchdringung von Tertiärabschlüssen in der Schweiz

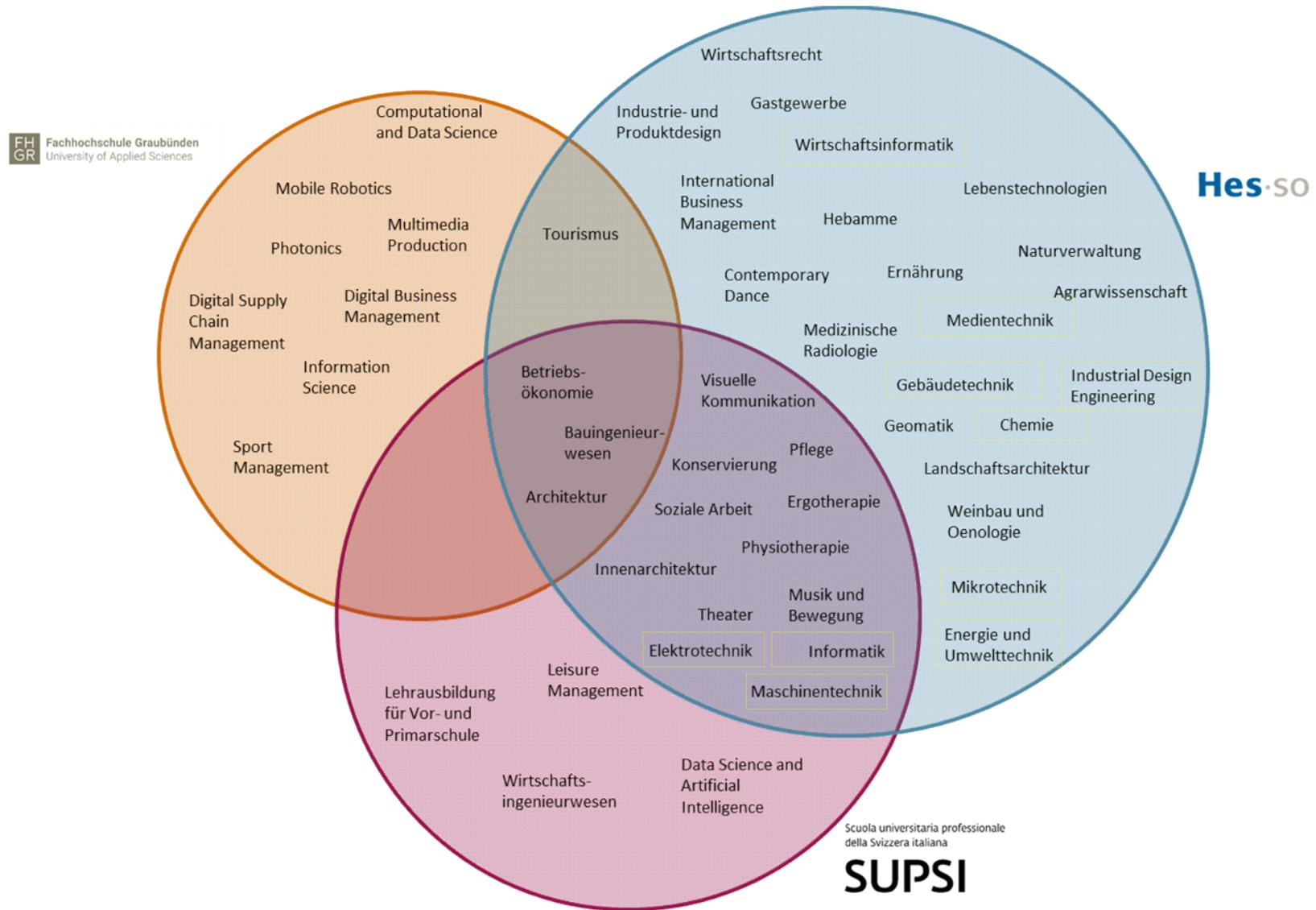
Ausbau der Masterstudiengänge ist angezeigt.

<b>Studierende im 2021/22</b>					
	Bachelor	Master	Weiter- bildung	Master in % Bachelor	Weiterbildung in % Bachelor
BFH	6'089	1'607	301	26%	5%
FHGR	1'811	160	184	9%	10%
FHNW	8'033	1'753	1'080	22%	13%
HES-SO	19'270	2'305	261	12%	1%
HSLU	6'510	1'802	626	28%	10%
KaI FH	1'289	304	1'132	24%	88%
OST	3'370	464	541	14%	16%
SUPSI	4'514	738	546	16%	12%
ZFH	14'191	3'621	2'418	26%	17%
<b>Total</b>	<b>65'077</b>	<b>12'754</b>	<b>7'089</b>	<b>20%</b>	<b>11%</b>

## Angebote nach Kategorien



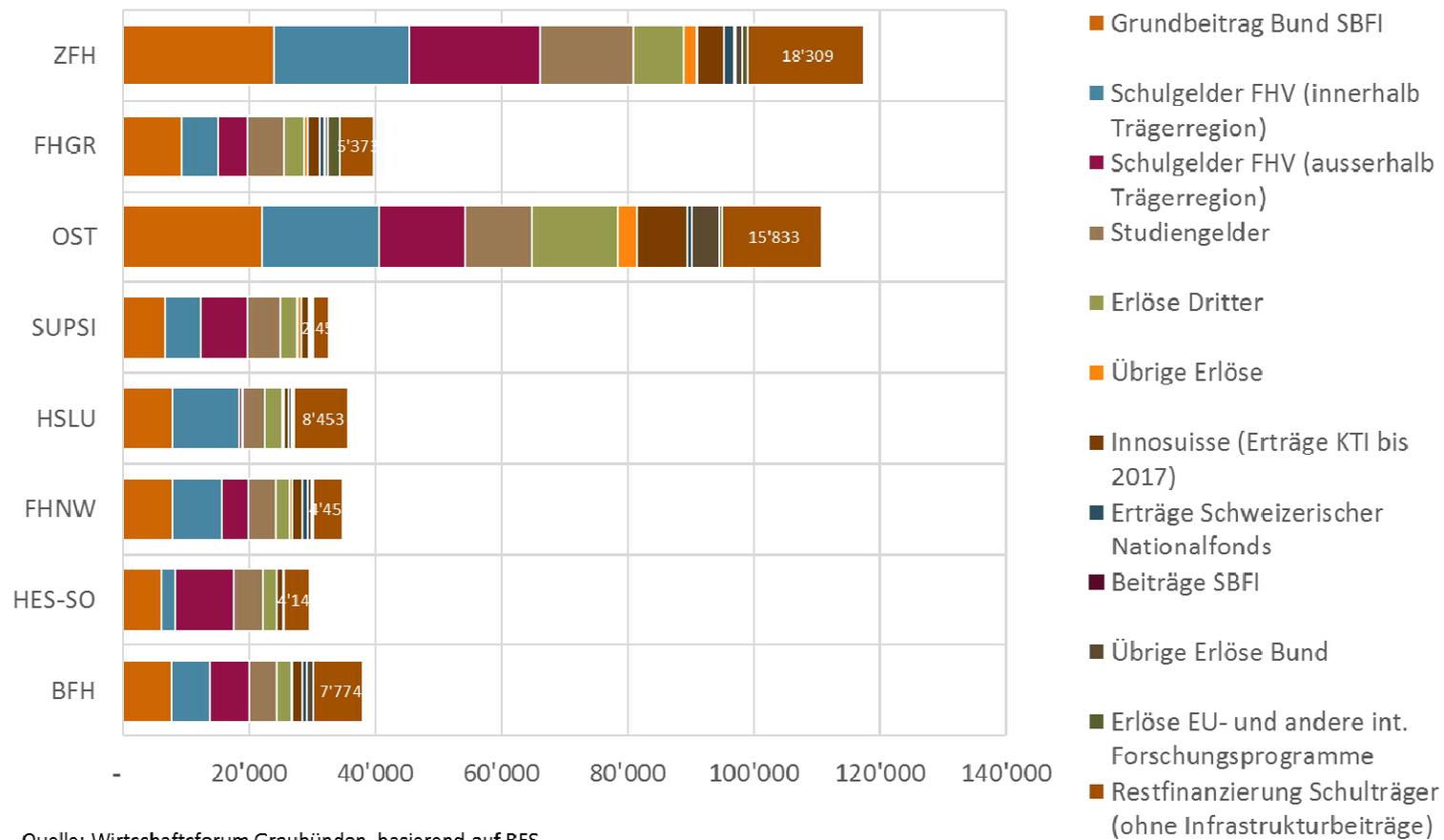
## Angebote nach Kategorien



## Finanzierung der Fachhochschulen

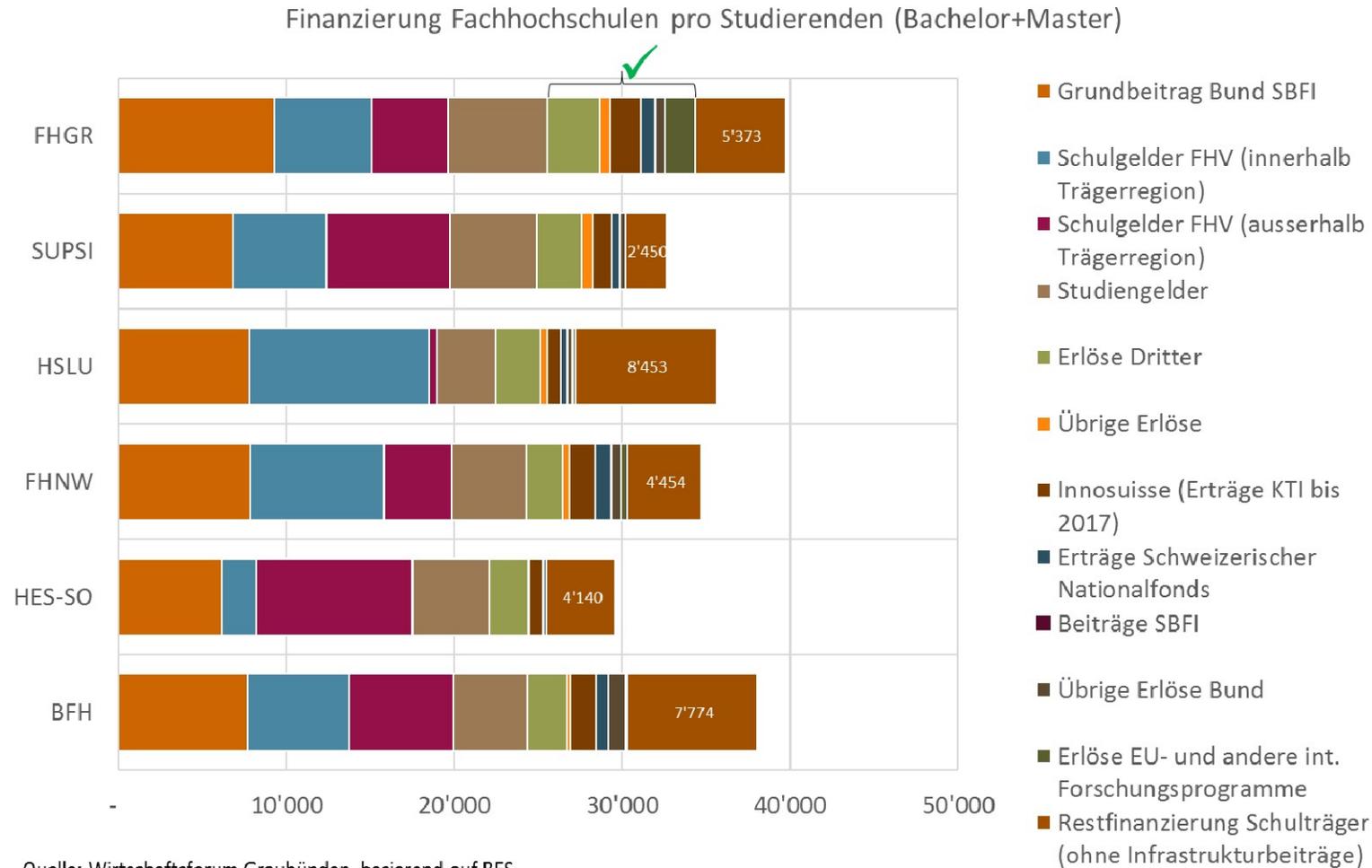
OST und ZFH verfügen über deutlich mehr Mittel pro Studierende, vermutlich wegen mehr technischen Ausbildungen.

Finanzierung Fachhochschulen pro Studierenden (Bachelor+Master)



## Finanzierung der Fachhochschulen (ex. OST und ZFH)

Projektfinanzierung scheint bei der FHGR auf einem sehr guten Niveau zu sein. Restfinanzierung des Schulträgers im Mittelfeld.



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden, basierend auf BFS

# 5 ,Campusfeeling‘



## Thesen zur Diskussion

- These 1: Grösste wirtschaftspolitische Bedeutung erlangt FHGR als Lieferant von **Fachkräften**
- These 2: **Verzahnung** von FHGR mit Unternehmen hat noch Potenzial
- These 3: **Digitalisierung** (Software & Elektrotechnik) als thematischer Ausbau anstreben
- These 4: GR braucht nicht die beste FH der Welt sondern, eine FH wo **junge Erwachsene gerne studieren** (Kombi: Campus, Sport, Tourismus, Praktika)

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**